

Protokoll Landesjugendleitertag 2019

24.03.2019 Wangen im Allgäu



TOP 1 – Eröffnung, Tagesordnung und Grußworte

Begrüßung durch die Landesjugendleitung

Valeria Junge begrüßt die Anwesenden und eröffnet den Landesjugendleitertag 2019.

Grußworte

Dieter Porsche, Vorsitzender des DAV-Landesverbands Baden-Württemberg

Dieter Porsche lobt unsere Foren und das Programm vom Samstag. Im Landesverband gab es Veränderungen im Vorstand. Es gibt derzeit noch intensive Verhandlungen mit den Sportbünden bezüglich Mitgliedermeldung. Das Ergebnis ist immer noch offen. Ein weiteres Thema im Landesverband ist „Klettern in Baden-Württemberg“.

Jürgen „Buddy“ Dorn, Geschäftsführer Landesjugendring Baden-Württemberg

Es gibt einen neuen Fachbereich weltoffene Jugendarbeit. Er soll einen Blick über den Tellerrand hinaus ermöglichen und sich mit Werten und Prinzipien beschäftigen. Es existieren viele weitere Fachbereiche, um Impulse in die Verbände hineinzugeben, z. B. der Fachbereich Nachhaltigkeit. Im Mai sind Kommunal- und Europawahlen. Aufruf, wählen zu gehen. Der Landesjugendring arbeitet intensiv daran, das Wahlalter insgesamt auf 16 Jahre zu ändern. Der LJR bleibt das Sprachrohr für die Jugend, damit die Verwaltungen in Baden-Württemberg immer wieder die Bedürfnisse der Jugendverbände hören und sich Veränderungen entwickeln können.

Jürgen Keck, Ausschüsse Soziales und Integration, Verkehr und Petitionen (FDP)

In seinem Grußwort betont er die Wichtigkeit des Ehrenamts und weist auf die Notwendigkeit der Einführung einer Ehrenamtskarte hin.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 84 Jugendleiter*innen und Jugendreferent*innen aus 26 Sektion anwesend. Der Landesjugendleitertag 2019 ist somit beschlussfähig.

Tagesordnung

Die vorgestellte Tagesordnung wird ohne Änderungswünsche angenommen.

TOP 2 – Protokoll LJLT 2018

Das Protokoll wird einstimmig ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 3 – Berichte aus den Bereichen



- der Landesverband Bayern ist aus dem Paket ausgestiegen, dadurch ist der Kostenrahmen von 40.000 € inzwischen fast vollständig ausgeschöpft
- die Schwierigkeiten mit der Rechteverwaltung sind geklärt
- es gibt auch eine Nextcloud für die LJJ
- JDAV NRW verwendet unsere Lösung inzwischen ebenfalls

BJA

- GA 2020: Motto: Bewährtes behalten, Schlechtes verbessern. Verstärkter Fokus auf Pädagogik, Inklusion (auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen können und sollen Jugendgruppen leiten)
- Mehrjahresplanung: Der nächste Planungszyklus steht an. Fokus der JDAV für die nächsten 4 Jahre auf GEBZ, Bergsport vs Naturschutz, mehr Partizipation
- Jubiläum 2019
- Positionspapier für eine geschlechtergerechte Gesellschaft

Hauptversammlung

- alpenverein.digital: das Projekt ist beschlossen worden und die Arbeit der Gruppen fängt jetzt an
- MTB: hier wurde das Thema Pedelecs auf Hütten kontrovers diskutiert
- Anpassung der Aus- und Weiterbildungsangebote: Auch im DAV liegt der Fokus auf mehr Aus- und Weiterbildungsangeboten

Stellvertretender Landesjugendleiter (Krystian Podworny)

Arbeit im Landesverband

- Neue Vorstandsmitglieder: Paul-Otto Walz / Sektion Tübingen (GB Finanzen), Arnold Kaltwasser / Sektion Reutlingen (Verbandsrat), Krystian Podworny / Sektion Konstanz (Vertretung JDAV), Frank Boettinger / Sektion Schwaben (GB Fachsportbereich)
- Vielen Dank für die Mitförderung der Peru-Expedition

Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium

Kooperation Schule – Sektion: es wird eine Infoseite auf der Homepage mit allen notwendigen Informationen (Verträge, Zuschüsse, Ideen, must do's,...) geben.

Mentorenprogramm Erlebnispädagogik

- Aufgebaut wie eine normale 2-teilige GA
- 12 Teilnehmer*innen insgesamt, davon 9 aus der Schule, 3 außerhalb der Schule. Das Gremium bittet darum, in den Verhandlungen mit dem Kultusministerium die Aufteilung mit dem Ziel 6:6 anzupassen.
- Eigenbeteiligung 190 € (sollte bei Tätigkeit in einer Sektion von dieser übernommen werden)
- Fahrtkosten werden über das Land finanziert
- Die GA findet im April/Mai 2020 im Donautal/Blautal statt
- Voraussetzungen Mentorenausbildung: Hospitation in einer Sektion, Teilnehmer*innen müssen mindestens 16 Jahre alt sein, Unterschrift des*der Jugendreferent*in
- Einsatz in der Schule: Erlebnispädagogik, kooperative Spiele, Naturerfahrung, Karten- und Kompasskunde, Wandertage aber KEIN Klettern!
- Der Versicherungsstatus von Nichtmitgliedern während der Hospitation muss abgeklärt werden.
- Gewinnung neuer Jugendlicher für unsere Jugendarbeit und Gewinnung neuer Jugendleiter*innen wird vom Gremium überwiegend positiv angesehen. Eventuell

bietet das Ganze eine Chance für Sektionen, in denen derzeit keine Jugendarbeit stattfindet.

AG für Vielfalt und gegen Diskriminierung beim LJR

Es wurden Leitsätze entwickelt, die für Broschüren und Plakate verwendet werden können:

- Vielfalt ist normal
- Rassismus, Nationalismus und Rechtspopulismus keinen Raum geben
- Vielfalt von Geschlechterempfinden und sexuellen Orientierungen leben und fördern
- Hindernisse zur Teilnahme und Mitbestimmung abbauen
- Soziale, geographische und finanzielle Benachteiligung kompensieren
- Hinsehen – ansprechen – konsequent handeln
- Leitsätze leben, prüfen und weiterentwickeln

Bergsportverband Polen

- Kontaktaufnahme zum Bergsportverband KW Krakau
- Philipp und Krystian waren bei einem ersten Besuch in Krakau auf einem Skitouren-Fun-Cup. Gemeinsam haben sie ein erstes Gespräch geführt
- Es soll 2020 eine internationale Skitourenschulung bei uns geben und im Folgejahr einen Gegenbesuch (Tourenwoche in der polnischen Tatra).

Projektgruppe Soziale Vielfalt

- Soll eingerichtet werden um sich mit dem Thema intensiv zu beschäftigen
- Mitglieder gesucht -> bis 11.04.2019 bei Krystian melden krystian@jdav-bw.de

Schulungsreferentin (Simone Müller)

Rückblick 2018

- Es waren 35 Schulungen geplant (6 Grundausbildungen, 1 Vorkurs, 5 Winter, 5 Bergsteigen, 6 Klettern, 7 Theorie und Methodik, 3 zu sonstigen Themen)
- Davon ist 1 ausgefallen, dafür wurde 1 zusätzliche Schulung angeboten
- Die Anzahl der Schulungen wurde in den letzten Jahren stetig leicht gesteigert, was sich auch auf die Teilnehmerzahlen und Teilnehmertage ausgewirkt hat, die kontinuierlich nach oben gehen.
- Die Kosten pro Teilnehmertag liegen seit 3 Jahren bei 29 €
- Arbeit zwischen den Landes- und Bundeslehrteams funktioniert inzwischen gut
- Es gibt viele gute neue Entwicklungen im Bereich der Konzeptionen

Planung 2019

- 34 Schulungen (5 Grundausbildungen, 1 Vorkurs, 7 Winter, 4 Bergsteigen, 9 Klettern, 4 Theorie und Methodik, 4 zu sonstigen Themen)
- Es gibt noch ein paar freie Schulungsplätze im Schulungsprogramm 2019, am besten einfach auf unserer Homepage vorbeischaun: www.jdav-bw.de/schulungen

Umweltreferentin (Ella Schott)

DAV-Landesverband

- Erstellung der „Grundsätze zur Naturschutzarbeit in Baden-Württemberg“ abgeschlossen
- Bearbeitung von Naturschutzverfahren mit DAV-Bezug (Zusammenstellung eines Expertenteams)
- Videoclips Klettern und Naturschutz

Umweltbaustelle 2018: Stuhlfels im Donautal mit 40 Teilnehmer*innen



Projekt „Klettern in Baden-Württemberg“

- läuft im 4. Projektjahr
- Mai 2018: Auswahl von Felsen zur Begutachtung im Neckartal, Blautal und in Bad Herrenalb
- Gespräche im Klettergebiet Donautal
- Maximale Kosten für Gutachten in 2019 und 2020: 120.000 € (Beteiligung des Kultusministeriums und des Umweltministeriums)
- Ende des Gesamtprojekts: 2020

Ausblick 2019

- Naturschutztagung zum Thema „nachhaltige Mobilität“ am 10. – 12.05.2019 in Tübingen
- Umweltbaustelle Hornberger Platte am 06. – 07.07.2019

Landesjugendringvertreter (Paul Pape)

Kletterscheine Eichhörnchen und Siebenschläfer werden derzeit gemeinsam mit dem DAV-Landesverband entwickelt. Rückmeldung des Gremiums:

- Welche Voraussetzungen gibt es für das Klettereichhörnchen?
- Was ist mit den Alpin-Kids? Kann das wieder ausgegraben werden?
- Bitte auch methodisch zu arbeiten.

Vertretung im BigFM-Programmbeirat

- Initiative für Integration
- Europawahlen
- Tobias Preisler war im Interview bei BigFM um für die Unterstützung der Peru-Expedition zu werben

Paul ist inzwischen auch Vertreter im Stadtjugendring Stuttgart

Vorstandsarbeit LJR (Claudia Ernst)

- Das Projekt Fairpflanzung ist bis auf Weiteres auf Eis gelegt
- Europawahlkampagne

Wechsel im Vorstand: Hier wurde Claudia Ernst auf der Vollversammlung des LJR im November 2018 zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Die Aufgaben des Geschäftsführenden Vorstands im Landesjugendring sind:

- Steuerung des Vereins Landesjugendring
- Verantwortung für Finanzen und Personal
- Steuerung der jugendpolitischen Strategie des Landesjugendrings und Außenvertretung
- Verantwortung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeitsteilige Mitarbeit bei Themenschwerpunkten der Fachbereiche
- Leitung und Mitarbeit in der AG Finanzen sowie weiterer anlassbezogener AGs
- Steuerung der Projekte des Landesjugendrings

Tätigkeit von Claudia Ernst:

- 11 Stunden ihrer Arbeitszeit pro Woche werden für den LJR aufgewendet
- Verantwortungsbereiche: Fachbereich Ehrenamt und Engagement, Projekt Strukturaufbau neuer Jugendorganisationen, Jugendarbeit und Schule
- Vorteile für die JDAV: direkte Mitsprache in jugendpolitischen Themen, Kontakte in Politik und Ministerien, direkte Informationen zu politischen und finanziellen Änderungen

Öffentlichkeitsreferent (Hannes Soballa)

- Designguide für die JDAV BaWü ist fertiggestellt
- JDAV-BaWü-Blog auf unserer Homepage ist aktiv, derzeit veröffentlichen wir hier einfach Informationen, die in der Geschäftsstelle ankommen. In der Pause werden Metaplan-Karten ausgelegt, schreibt auf, was ihr in den Blog-Beiträgen gerne sehen wollt.

Projektgruppe Grundsätze und Bildungsziele (GBZ)

- Die „neuen“ GBZ sollen 2019 auf dem BJLT wieder diskutiert und beschlossen werden
- Die aktuellen GBZ sind inzwischen veraltet (erste Version von 1973) und wurden auf diversen BJLTen geändert.
- Die GBZ sind das „Leitbild“ der JDAV.
- In den GBZ wird unsere Jugendarbeit definiert, sie dienen als Argumentationsgrundlage und zeigen die (jugend)politischen Dimensionen unserer Arbeit
- Der Aufbau ist 3-teilig: Grundsätze, Bildungsziele, Umsetzung

Bildungsziele? Was n das?

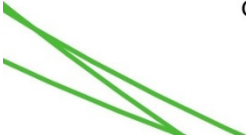
Erfahren von Mitwirkung
und die Ermutigung zum
Engagement

Erwerb von Kompetenzen zu einer
verantwortungsvollen Ausübung des
Bergsports und das Erleben von
unvergesslichen Erfahrungen

Unterstützung der
Persönlichkeitsentwicklung
junger Menschen

Ermutigung junger
Menschen für Vielfalt und
Gerechtigkeit einzustehen

Übernahme von Verantwortung für
Natur, Umwelt und zukünftige
Generationen – für die nachhaltige
Gestaltung all unserer Aktivitäten

- 
- In der Pause wird Feedback zu den GBZ gesammelt.
 - Es gibt noch die Möglichkeit der Online-Beteiligung und Diskussion unter www.jdav.de/gbz

Bergsportreferent (Mathias Walter)

Landesverband

- Neue Personen im Landesverband: siehe Bericht von Krystian Podworny
- Offene Stellen: Landestrainer DAV Baden-Württemberg-Kader wird gesucht
- Kooperation der JDAV BaWü beim Klettereichhörnchen
- Thema Ausbildung: Es wird eine Angleichung der DAV Landesverband Ausbildungen an die Bundesebenen angestrebt. Problematisch sind dabei die derzeit laufenden Verhandlungen mit den Sportbünden und die Anerkennung der JDAV-AMs.

DAV MTB-Symposium im Dezember 2018

Foren

- Umwelt und Naturschutz
- Recht, Infrastruktur und Lenkung
- Elektrisch in die Zukunft?

- Kommunikation: Bilder, Wünsche, Ansprache
- Denkfabrik Zukunft

Projekt #MehrAlpinismus

- Projektplanung für 2019/2020
- Zielsetzung: Umfragenausarbeitung für Alpinthemen, Erörterung der Arbeitsbereiche / Zukunftsbereiche, Themen für Schulungen und den Fachsportbereich DAV LV
- Rahmen: Projektgruppe mit 3 – 4 persönlichen Treffen, Telefon- bzw. Videokonferenzen für Zwischenergebnisse
- Vorstellung am LJLT 2020
- Wir brauchen euren Input: was muss Matze in den LV tragen, was muss in den Schulungen mit aufgenommen werden?

Interesse an der Mitarbeit? -> bis Mitte April per E-Mail an die GS melden

Freie Projektgruppe (Verena Tremmel)

Jugendwochenende 2018

- Hat leider nicht stattgefunden
- Woran lag es? Kamen die Detailinfos zu spät? Hat einfach nur das Wochenende nicht gepasst? War die Idee nicht verständlich?

Stimmungsbild:

- Die Informationen waren für die Planung innerhalb der Jugendgruppen zu dürftig und der Termin hat nicht richtig gepasst.

Jugendwochenende 2019

- Termin 06. – 08.09.2019
- Im Schwarzwald
- Wir brauchen für die Ausrichtung noch Mitstreiter, bitte meldet euch bei uns!

Bouldernights

- 2018 Konstanz
- 2019 Ravensburg -> neu: es gibt jetzt einen Wanderpokal
- Ihr habt Interesse an der Ausrichtung einer Bouldernight? Dann meldet euch in der Geschäftsstelle! Es gibt Unterstützung bei Plakaten und Bändeln.

Camp 2018

- Wenig Teilnehmer*innen
- Durchwachsenes Wetter, daher viele Spiele, weniger Klettern

Camp 2019

- Betreuung: Adriana Salazar, Michael Oettel
- Klettern im Frankenjura 29.05. – 02.06.2019
- Jugendzeltplatz Waischenfeld
- Für Jugendleiter*innen mit ihren Jugendgruppen
- Ihr müsst euch nur um die An-/Abreise kümmern

Peru-Expedition (Tobias Preissler)

- Klettertechnik und Workshops zum Thema Klettertechnik in Huaraz
- Exen und Seile werden in einem großen Rahmen von Ocuñ gependet. Diese Material wird mit nach Huaraz genommen und den Jugendgruppen vor Ort überlassen.
- Müll sammeln in den Kletterbergen in Peru als ökologischer Ausgleich für den Flug – das reicht dem Expeditionsteam jedoch nicht. Ideen sind herzlich willkommen.

Bericht der Bundesjugendleitung (Kathrin Weber, Simon Keller)

Die Umsetzung der Mustersektionsjugendordnung (MSJO) ist ab 2019 verpflichtend – was ist zu tun?

- Durchführung der ersten Jugendvollversammlung (JV) vor dem 20.07.2019
- Beschluss der Sektionsjugendordnung auf der JV und Beschluss auf der MV der Sektion
- Wahl der Delegierten für den BJLT 2019 und Meldung der Delegierten über die Mitgliederdatenbank bis 20.07.2019. Wichtig: Sektionen, die die MSJO nicht umsetzen und keine Delegierten melden, können nicht am BJLT 2019 und den darauffolgenden JLTen teilnehmen.
- Informationen und Unterstützung erhalten Jugendleiter*innen und Jugendreferent*innen über die Arbeitshilfe zu Sektionsjugendordnung und Jugendvollversammlung (kann im Ressort Jugend nachbestellt werden oder ist als pdf auf jdav.de frei zugänglich), sowie auf jdav.de/ehrenamt.

Arbeit der Projektgruppen

- PG Grundsätze, Erziehungs- und Bildungsziele mit voraussichtlichem Antrag am BJLT 2019
- PG Delegiertensystem mit voraussichtlichem Antrag am BJLT 2019
- PG Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit
- PG Ehrenamt
- PG Nachhaltigkeit mit voraussichtlichem Antrag am BJLT 2019

Gelungene Premiere des JDAV Standplatzes in der Jubi Hindelang

- Gemeinsame, thematische Aktionen in den Bergen (zu GBZ, Nachhaltigkeit, Geschlechtergerechtigkeit, Risiko)
- Diskussion zu Themen der BJL und Themen die von den TN mitgebracht wurden
- Kennenlernen und Erleben der BJL und ihrer Arbeit

Juref-Handbuch

- Je Kapitel ein Textdokument mit den Inhalten, ergänzend dazu separate Dokumente, die sich bei Bedarf leicht austauschen lassen.
- Zugänglich auch über die Owncloud - JDAV Basislager. Die Logins wurden im Mai 2018 verschickt.

PG Ehrenamt

- Fortbildungsreihe für Landesjugendleitungen
- Ermittlung von bürokratischen Prozessen, die für die beteiligten Personen Zeit und Nerven kosten und durch digitale Lösungen vereinfacht werden können
- Zielgruppenoptimierung der Kommunikation nach außen

Jugendreferent*innen-Tagung 2018

- 100 TN
- 15 Foreneinheiten (Wissensvermittlung zu 5 Themenfeldern)
- Viel Zeit zum Austausch und Netzwerken
- Impulsvortrag zu „Partizipation in der Jugendverbandsarbeit“
- Die Dokumentation zum Nachlesen und Vertiefen wird noch online bereitgestellt
- Die nächste Tagung wird 2020 stattfinden

PG Geschlechtergerechtigkeit

- Das Positionspapier „Für eine geschlechtergerechte Gesellschaft!“ wurde vom Bundesjugendausschuss beschlossen und ist unter jdav.de/wissen einzusehen

- Bis Herbst 2019 soll eine Methodenbox mit Material und Informationen zum Thema für die Sektionsarbeit erstellt werden

Queerfeldein – LesBiSchwulTrans* oder Queer in der JDAV

- Zusammen mit DAV und diversity München
- 17. – 19.05.2019 in der Jubi Hindelang
- Anmeldung und Info: jdav.de/queerfeldein

PG Nachhaltigkeit – JDAV Nachhaltigkeitsstrategie

- Positionspapier zum BJLT 2019
- Status quo – Analyse: wo steht die JDAV mit Festlegung von Zielen und Handlungsfeldern zur Verbesserung

100 Jahre Jugendarbeit im DAV

- Hands on! Dein Beitrag für Nachhaltigkeit im Projektzeitraum 13.04. – 23.06.2019 mit Umsetzung von Projekten zu den 17 Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen
- DownUpCycling im Projektzeitraum 23.03. – 30.06.2019. Informationen unter jdav.de/100
- Jubiläumsprodukte: Gämschen Gaudi und Hängematte ab Ostern im DAV-Shop

BJLT 2019 20. – 22.09.2019 in Nürnberg

- Wahlen der Bundesjugendleitung
- Rahmenprogramm zu #jdav100
- Wichtige Entscheidungen für Jugendarbeit in der JDAV
- Foren, Stände, Mitmachaktionen

Neus aus der Jubi Hindelang

- Die Jubi ist inzwischen besser belegt, das Schulklassenprogramm um 145% gewachsen
- Projekt „Ernährung als Bildungsthema“ ist gestartet
- Viele Angebote für JDAV-Jugendgruppen im Jahr 2019: Es gibt noch freie Zeitfenster. Informationen gibt es auf jubi-hindelang.de

Zukunft der Grundausbildung: neues Konzept ab 2020

- Der pädagogische Fokus der Grundausbildung wird deutlicher
- Es gibt Möglichkeiten für Menschen mit körperlichen / geistigen Beeinträchtigungen Jugendleiter*in zu werden

Jugendkursprogramm 2019 mit Specials No Limits Klettern und Bikecamp Mädels:
jdav.de/Jugendkurse

Finanzen (Philipp Gerhard)

Einnahmen 2018

| | |
|-----------------------------|-----------|
| Geschäftsstelle: Personal | 95.519 € |
| Geschäftsstelle: Verwaltung | 33.008 € |
| Schulungen | 105.953 € |
| Gremien | 5.230 € |
| Projekte | 9.033 € |
| Durchlaufende Posten | 30.979 € |

| | |
|----------------------|-----------|
| Gesamteinnahmen 2018 | 279.722 € |
|----------------------|-----------|

Ausgaben 2018

| | |
|-----------------------------|-----------|
| Geschäftsstelle: Personal | 89.820 € |
| Geschäftsstelle: Verwaltung | 7.813 € |
| Schulungen | 108.187 € |
| - Teamer | 50.997 € |
| - Fahrtkosten | 19.480 € |
| - Ü / V, Sonstiges | 36.885 € |
| - Schulungsprogramm | 825 € |
| Gremien | 23.308 € |
| Projekte | 13.137 € |
| Durchlaufende Posten | 30.967 € |
| Gesamtausgaben 2018 | 273.233 € |

Dies ergibt einen Überschuss von 6.489 € im Jahr 2018.

Unsere Rücklagen belaufen sich auf 86.197 €. Diese beinhalten einen größeren Forderungsposten zum Jahresende 2018, was daran liegt, dass nicht regelmäßig und rechtzeitig gemahnt wurde, teilweise haben zum Jahresende noch Sektionsumlagen gefehlt. Forderung aus dem Gremium: Die LJL soll sich einen festen Mahnungsrhythmus überlegen.

Planung 2019

Im Jahr 2019 planen wir mit Einnahmen in Höhe von 251.880 € und Ausgaben in Höhe von 248.715 €, was einen Überschuss in Höhe von 3.165 € ergibt.

TOP 4 – Bericht der Kassenprüfung

Den Bericht stellt in Vertretung der Kassenprüfer Klaus Hassler vor:

Die Kassenprüfung wurde am 16.02.2019 durch Oona Winkhardt, Eric Preuse, Verena Feuerstein und den Stellvertreter Jakob Bosse in der Geschäftsstelle in Stuttgart vorgenommen.

Geprüft wurden

- Barkasse auf Fehlbeträge sowie alle Umbuchungen von Bank auf Kasse
- Stornos in der Buchhaltung auf Zulässigkeit und Korrektheit
- Rücklastschriften auf Weiterberechnung
- Rückerstattungen von Teilnehmerbeiträgen auf Begründung und zutreffend
- Stichprobenartig hohe Fahrtkosten (über 75 €)
- Sparbücher mit der Buchhaltung abgeglichen
- Summen- und Saldenlisten auf Korrektheit überprüft
- Das Girokonto auf Zu- und Abgänge überprüft
- Sowie sonstige relevante Konten in der Buchhaltung überprüft

Rechnerische war die Abrechnung korrekt.

Die Kassenführung für das Jahr 2018 war vollständig und nachvollziehbar.

Die Kassenprüfer*innen schlagen vor, die Landesjugendleitung zu entlasten.

TOP 5 – Aussprache / Entlastung

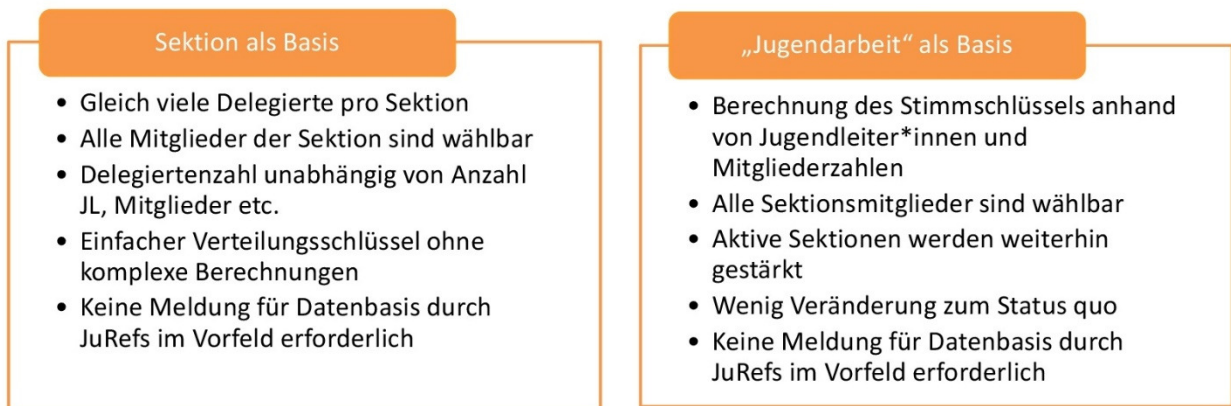
Die Fragen wurden im Rahmen der Berichte gestellt und beantwortet.

Dieter Porsche fasst kurz das Gehörte zusammen und bittet das Gremium, der Entlastung zuzustimmen.

Die LJL wird einstimmig entlastet.

TOP 6 – Delegiertensystem

Philipp Gerhard stellt die beiden Vorschläge für ein offenes Delegiertensystem vor und bittet das Gremium nach ausführlicher Diskussionsrunde um eine Probeabstimmung.



Das Stimmungsbild ergibt eine überwiegende Mehrheit für das System „Jugendarbeit“ als Basis.

TOP 7 – Anträge

Es liegt 1 Antrag der Landesjugendleitung zur Änderung der Landesjugendordnung und der Geschäftsordnung des LJLT vor. Philipp Gerhard stellt die Änderungen vor und beantwortet die Fragen des Gremiums.

Antrag:

Der Landesjugendleitertag beschließt die Änderung der „Landesjugendordnung der Jugend des Deutschen Alpenvereins, Landesverband Baden-Württemberg“ und „Wahl- & Geschäftsordnung des Landesjugendleitertages der JDAV-LVBW“ wie vorgestellt.

Das Gremium beschließt die vorgelegte Version wie vorgeschlagen einstimmig.

TOP 8 – Wahlen



In diesem Jahr sind nur die Kassenprüfer*innen zu wählen.

Die Wahl erfolgt auf Antrag aus dem Gremium in geheimer Abstimmung. Das Gremium entscheidet, dass Dieter Porsche die Wahlleitung und die Auszählung der Stimmzettel übernimmt.

Vorschläge:

- Jascha Heisler, JL Biberach
- Konstantin Wenig, JL Konstanz
- Hubertus Jehnert, JR Freudenstadt
- Johanna Feuerstein, JL in Konstanz
- Jan Michel, JL Friedrichshafen

Die Kandidat*innen stellen sich kurz vor und beantworten die an sie gestellten Fragen.

Nach der Auszählung der Stimmen haben wir folgendes Ergebnis:

Johanna Feuerstein: 51 Stimmen

Hubertus Jehnert: 41 Stimmen

Konstantin Wenig: 38 Stimmen

Jascha Heisler: 32 Stimmen

Jan Michel: 21 Stimmen

2 Stimmzettel waren ungültig

*Johanna Feuerstein, Hubertus Jehnert und Konstantin Wenig sind die neuen Kassenprüfer*innen für das Jahr 2019. Alle 3 nehmen die Wahl an.*

In einem 2. Wahlgang wird die Stellvertretung gewählt:

Jascha Heisler: 31 Stimmen

Jan Michel: 17 Stimmen

Enthaltungen: 13

Jascha Heisler ist zum stellvertretenden Kassenprüfer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 9 – Verschiedenes

Keine Punkte zu diesem TOP.

TOP 10 – Termin und Ort LJLT 2020

Vielen Dank an das Wangener Organisationsteam, an das Kochteam und an das Supportteam sowie die DJs. Vielen Dank an die Freie Projektgruppe für ihre Hilfe und an Dieter Porsche.

Vorschläge LJLT 2020:

- Freiburg
- Offenburg

Bitte meldet euch bei uns, wenn ihr Interesse habt, den LJLT 2020 auszurichten.

Weitere Termine:

- 10. – 12. Mai 2019 Naturschutztagung und MV in Tübingen
- 29. Mai – 02. Juni 2019 Klettercamp im Frankenjura



- 06. – 07. Juli 2019 Umweltbaustelle Hornberger Platte
- 06. – 08. September 2019 Jugendwochenende Schwarzwald
- 21. – 22. September 2019 Bundesjugendleitertag in Nürnberg
- 09. November 2019 Jugendreferententreffen

Valeria Junge beendet den Landesjugendleitertag 2019.